



Rohrmaterial

PE100 SDR 10 oder höherwertig	Rohrnetz
PE80 SDR 10 oder höherwertig	Hausanschluss
GGG innen ZM außen Bitumenummantelung	Formstücke

Armaturen

Schieber	KOS weichdichtende, pulverbeschichtet
Kupplungen	Mehrbereichskupplungen
Hydranten	einfache Absperrung
Be- und Entlüftungsventil	HAWLE Be- und Entlüftungsventil

Zubehör

Gestänge	Teleskop-Einbaugarnitur, 1,30m bis 1,80m Einbaugarnitur starr 1,50m
Anbohrarmatur	EWE Kugel-Anbohrarmatur für AZ, Guß, Stahl EWE Kugel-Anbohrarmatur für PE, Schweiß-System
Frialen oder ELGEF Kupplungen/Anschlussverschraubungen	
Plasson Verschraubungen	
TragplattenDIN 4055	Beton
TragplattenDIN 4056	Recycling; Beton
TragplattenDIN 4057	Recycling; Beton
Strassenkappen DIN 4055 Gusseisen mit "W" Kennzeichnung	
Strassenkappen DIN 4056 Gusseisen mit "W" Kennzeichnung	
Strassenkappen TW DIN 4057 Gusseisen mit "W" Kennzeichnung	
Umrandungsplatte DIN 4055 Beton	
Umrandungsplatte DIN 4056 Beton	
Umrandungsplatte DIN 4057 Beton	
Dichtungen Gewebegummidichtung	
Schrauben und Muttern	Verzinkter Stahl
Vorschweißbund	PP
Heizwendelschweißmuffen	PE ELGEF oder Frialen
Heizwendelschweißmuffenbogen	PE ELGEF oder Frialen

Hydranten

Unterflurhydranten sind alle 100m Rohrstrecke und an Schieberkreuzen einzubinden und mit einem Vorschieber zu versehen. Unterflurhydrant und Vorschieber haben eine Nennweite von 80mm. Beim Abzweig für die Hydrantenanlage ist ein T-Stück aus GGG innen ZM einzusetzen. Zwischen dem Vorschieber und dem Hydranten ist ein FF-Stück DN 80 200mm lang einzubauen, um die entsprechenden Umrandungsplatten zu setzen. Da meist mit lehmigen Böden gerechnet werden kann, ist ein Sickerstein für den Hydrant erforderlich.

Mindestabstände zu Bauwerken und anderen Medienträgern

Um eine gegenseitige Beeinflussung zwischen den Ver- u. Entsorgungsleitungen und anderen Bauwerken zu vermeiden, soll ein Mindestabstand von 30 cm betragen. Bei Parallelführung mit anderen Medienträgern ist ein Mindestabstand von 40 cm einzuhalten. Sollte dies nicht möglich sein, so ist mit dem im „Eigenbetrieb Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Stadt Werneuchen“ zuständigen Mitarbeiters die neue Lage abzustimmen.

Mindestabstände an Bahnanlagen regelt das DVGW Arbeitsblatt W305 und W306.

Kreuzungen von Medienträgern sind im Abstand von mindestens 20 cm auszu-führen.

Bäume sind während des Baus von Leitungen zu schützen, und nicht im Stammbereich in offener Bauweise zu kreuzen. Beim Kreuzen bzw. Verlegen an und in Bundesstraßen ist das Bundesfern-straßengesetz zu beachten.

Einbindung in vorhandene Versorgungsleitungen

Einbindungen sind nur in Zusammenarbeit mit dem Eigenbetrieb Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Stadt Werneuchen vorzunehmen.

Die Dauer der Versorgungsunterbrechung ist auf ein Mindestmaß zu beschränken, und soll vorher technologisch mit dem Eigenbetrieb Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Stadt Werneuchen abgestimmt und vorbereitet werden.

Druckprobe

Die verlegten Leitungen sind auf Dichtigkeit zu prüfen. Die Druckprüfung erfolgt mit Luft. Die dazu benötigten Prüfdrücke und Prüfdauer richten sich nach der Rohrart und sind in den gültigen Regelwerken enthalten.

Desinfektion

Nach erfolgreicher Druckprüfung ist eine Desinfektion der Trinkwasserleitung erforderlich. Mit der Ausstellung einer Unbedenklichkeitsbescheinigung, gemäß der Trinkwasserverordnung (TVO) durch das Gesundheitsamt des Landkreis Barnim gilt die Leitung als desinfiziert und ist zur Versorgung mit Trinkwasser freigegeben.



City-Haus Immobilien-Gesellschaft mbH
Freienwalder Str. 20
16356 Werneuchen

LPn 4 Genehmigungsplanung
Blatt Nr. 6

Datum: 25.04.2022
gezeichnet: 25.04.2022
geprüft: Renner

Datum: 25.04.2022
gezeichnet: 25.04.2022
geprüft: Renner

Wohnpark Wesendahler Straße Werneuchen
Planung der Stadttechnischen und Verkehrstechnischen Erschließung

Aufgestellt: Gdrlitz, oen, 04.02., 2021

Planverfasser:
Dipl.-Ing. Thomas Renner
Gründer: 200, 0207 Gdrlitz
Tel.: 0359-48810
www.ti-renner.de

Maßstab: 1:500
Lageplan 1 (West)
Anlagen der Stadttechnischen Erschließung
Trinkwasserversorgung